

Nun komm zur Ruhe, meine Seele

(nach Psalm 62)

Text: Helmut Schlegel

Musik: Arndt Büssing

♩ = 80



Nun komm zur Ru-he, mei-ne See-le und wer-de still in Got-tes Schoß; ver-



trau-e nur, dann wird nichts feh-len, denn sei-ne Freund-lich-keit ist groß.



Du bist der Grund, auf dem ich ste - he, du
Du bist mein Haus, da kann ich woh - nen, du
Vor dir darf ich mein Herz aus - schüt - ten, darf
Du lebst in mei - nen Tag - Ge - dan - ken, mein
Du gibst mir Schutz an dei - ner Sei - te, nimmst



Fels, der mei - ne Füs - se trägt; du sich - re Brü - cke, drauf ich
Burg aus Stei - nen stark und fest; du bist mir Schutz und Zu - flucht -
kom - men auch in schwe - rer Zeit; du schenkst, was ich zum Le - ben
Herz träumt von dir in der Nacht; du Mut - ter, die mich still be -
mich an dei - ne star - ke Hand und führst, wenn mei - ne Zeit zu



D.C. al Fine

ge - he, du Weg, der mei - nen Weg be - wegt.
stät - te, die mei - ne See - le ru - hen lässt.
brau - che teilst al - les mit mir: Freud und Leid.
glei - tet und, wenn ich schla - fe, bei mir wacht.
En - de, mich sich - er in dein Frie - dens - land.